

Sitzungsvorlage

Nummer: 060/2023

Bearbeiter: Neubauer / Hack

TOP: 4 ö

Gemeinderat

Sitzung am 25.09.2023 öffentlich

**Aktualisierung Flussgebietsuntersuchung
Vorstellung der Ergebnisse**

Anlage 1- Übersichtslageplan

I. Antrag

Kenntnisnahme und Festlegung der weiteren Vorgehensweise.

II. Begründung

In der Sitzung am 26.11.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag im Programm Wasserwirtschaft für die Aktualisierung und Erweiterung der „Flussgebietsuntersuchung Lauter - für das Einzugsgebiet des Wiesengrabens“ zu stellen. Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides wurde die Verwaltung ermächtigt, das Ingenieurbüro Wald + Corbe mit der Aktualisierung und Erweiterung der „Flussgebietsuntersuchung Lauter - für das Einzugsgebiet des Wiesengrabens“ zu beauftragen. Das Untersuchungsgebiet ist als **Anlage 1** beigefügt. Die Förderung wurde im April 2020 bewilligt. Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse vor. Die parallel erstellte Starkregenmanagementanalyse wurden dem Gemeinderat bereits vorgestellt.

Flussgebietsuntersuchung

Die Hochwassergefahrenkarten (HWGK) des Landes Baden-Württemberg liefern für über 11.000 km Gewässer konkrete Informationen hinsichtlich der Überflutungsgefährdung bei Hochwasser. Im Bereich der Ortslage Dettingen liegen Hochwassergefahrenkarten für die Lauter, den Wiesengraben und den Eulengreuthgraben vor. Speziell am Wiesengraben können die vorliegenden Ergebnisse der HWGK allerdings nicht mehr uneingeschränkt zur fundierten Beurteilung der Hochwassersituation herangezogen werden und genügen somit nicht mehr den gestellten Anforderungen da

- 1) die Geländeverhältnisse südlich der K1250 sich zwischenzeitlich teilweise geändert haben (in den HWGK bislang nicht berücksichtigt),
- 2) die Überflutungssituation im Bereich der Schloßberghalle und der unterhalb gelegenen Schule im Rahmen der HWGK lediglich stark vereinfacht ermittelt wurde (HWGK-Ergebnisse sind möglicherweise fehlerhaft),
- 3) geplante Baugebiete, die in den HWGK bislang nicht berücksichtigt sind, die Hochwassersituation am Wiesengraben zukünftig u.U. beeinflussen werden und

- 4) das HWGK Untersuchungsgebiet kurz oberhalb der Schloßberghalle endet und die Beurteilung der Hochwassergefährdung eines dort geplanten Baugebiets auf Basis der vorliegenden HWGK somit nicht möglich ist.

Eine Flussgebietsuntersuchung (FGU-Wiesengraben) für das Einzugsgebiet des Wiesengrabens wurde nun durchgeführt, um auf diese Weise im Bereich des Wiesengrabens die hydrologischen und hydraulischen Daten auf den neuesten Stand zu bringen und die Hochwassergefährdungssituation unter Berücksichtigung der zukünftigen Siedlungsentwicklung bewerten zu können und in den Planungen entsprechend zu berücksichtigen.

Herr Bernreuther vom Büro Wald + Corbe wird in der Sitzung die Ergebnisse vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Auf dieser Grundlage kann über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

III. Kosten / Finanzierung

Die Gemeinde erhält aus dem Programm Wasserwirtschaft Fördermittel mit 49.900 €. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 70.000 €.

IV. Klimarelevanz

Einschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

positiv	neutral	negativ
X		

Die Ergebnisse können in den weiteren Planungen frühzeitig berücksichtigt werden.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	10.07.2017	TOP 3 ö	095/2017
Gemeinderat	26.11.2018	TOP 4 ö	151/2018
Gemeinderat	25.09.2023	TOP 4 ö	060/2023 ö